



Die neue Vorstandschaft der RSV will sich für die Interessen der Regensburger Schüler einsetzen.
Foto: SJR

Sie wollen den Schülern mehr Gehör verschaffen

REGENSBURG. Max Ostner und Jessica Fercho leiten künftig den Jugendverband, der die politischen Interessen der Regensburger Schüler vertritt. Die Regensburger Schülervereinigung (RSV) hat damit eine neue Vorstandschafft. Kassenwart ist künftig Ferdinand Klemm, als Schriftführer fungiert Ben Siebauer. Die bisherige Vorsitzende Romy Helgert hatte nach einjähriger Amtszeit nicht mehr kandidiert. Sie wird für die RSV aber weiterhin im Vorstand des Stadtjugendrings

und als Jugendring-Delegierte vertreten bleiben. Der 18-jährige Ostner nannte bereits einige Projekte, die der nun neu formierte Jugendverband anpacken möchte. So ist eine Beteiligung an der bundesweiten U18-Jugendwahl geplant, außerdem wird es im Frühjahr eine Bildungsdiskussion für interessierte Schüler und Schulen geben, zu der bereits Staatssekretär Bernd Siblinger zugesagt hat. In dem Verband RSV können sich alle Schülerinnen und Schüler aus Regensburger einbringen.